

Umtausch Ihres alten Führerscheins

Warum muss ich meinen Führerschein umtauschen?

Der Führerschein soll bis 2033 in der EU ein einheitliches fälschungssicheres Format bekommen. Um alle auf das dann nur noch gültige Scheckkartenformat zu bringen, müssen rund 43 Millionen Dokumente umgetauscht werden.



Fristen für Führerscheine mit Ausstellungsdatum bis einschließlich 31. Dezember 1998 (grau, rose, DDR):

GEBURTSDATUM	UMTAUSCHFRIST ENDET AM
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	Frist lief ab am 19. Juli 2022
1959 bis 1964	Frist lief ab am 19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025



Fristen für Führerscheine mit Ausstellungsdatum vom 1. Januar 1999 bis einschließlich 18. Januar 2013:

AUSSTELLUNGSDATUM DES FÜHRERSCHEINS	UMTAUSCHFRIST ENDET AM
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Was brauche ich für den Umtausch?

Für den Antrag bei der Führerscheinstelle ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass vorzuzeigen. Auch der bisherige Führerschein ist nötig. Für das neue

Dokument braucht es außerdem noch ein biometrisches Passfoto.
Die Umtauschgebühren betragen rund 25 Euro.

Den "alten Lappen" darf man auf Wunsch als Souvenir behalten, er wird natürlich vorher entwertet.

Was passiert ohne Umtausch nach der Frist?

Die Fahrerlaubnis bleibt immer erhalten, auch wenn der Führerschein nicht mehr gültig ist.

Allerdings stellt das Fahren mit einem abgelaufenen Führerschein eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Verwarngeld geahndet wird.

***** Newsletter Ende *****